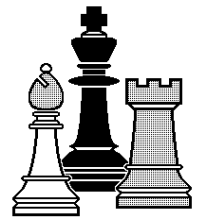




## ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG

MIT SITZ IM STERNBRÄU  
GRIESGASSE 23, A – 5020 SALZBURG



### Inhalt

### Seite

Neuigkeiten, Interna	3
Klubmeister-Simultan 2001	4
Qualifikation LLA	5
ASK-Blitzcup 2001	6
Erich-Schneider-Cup 2001, 3. u. 4. Runde	8
Wanderpokal des Post-SV, 1. Spieltag	9
ASK-Generalversammlung 2001	10
ASK-Vorstandssitzung 01-2001/20028888	20
SLV-Vorstandssitzung 01-2001/2002	21
Ausschreibung Wanderpokal des Post SV 2001	22
Ausschreibung 4PF-Wanderpokal 2001	23
SLV Terminvorschau 2001/2002	24
ASK-Terminvorschau Juni/Juli/August 2001	28

**12. Juni 2001**



## Neuigkeiten, Interna

Die **Generalversammlung** ist absolviert, wir haben einen neuen **Vorstand**:

Obmann: Sepp Ebner

Obmann-Stv.: Robert Rettenbacher

Kassier: Walter Haselsteiner

Sachwart: Reinhard Vlasak

Schriftführer: Bernhard Glatz

**Referenten mit Stimmrecht**:

Spielleiter: Klaus Thalhammer

Post-SV: Heli Flatz

Ausserdem gratulieren wir dem „**Dream Team**“ zum Klassenerhalt in der **LLA**!

Am Sa, den 23.6. wird ab 15h in unserem Clublokal im *Sternbräu* das vom ASK organisierte **Finale des „Erich-Schneider Cup“ 2001** – mit begleitendem **Blitzturnier** ab 16h (9 od. 11 Runden, CH-System) - stattfinden; hoffentlich drücken möglichst viele ASK-ler unserer Mannschaft die Daumen!

Bernie

## Klubmeister-Simultan 2001

Am Dienstag, den 22.5. fand ab 19<sup>30</sup> h in unserem Klublokal im Sternbräu wieder das traditionelle Klubmeister-Simultanturnier statt, bei dem 10 Schachbegeisterte die Gelegenheit nutzten, unseren staatsligaerfahrenen Klubmeister Christoph Löffler zu fordern. In Anbetracht der geringen Teilnehmerzahl (als Obmann Sepp Ebner das Turnier um 19<sup>50</sup>h eröffnete, waren genau 8 Teilnehmer anwesend) entschloß sich Christoph, ein Uhrenhandicap mit 1 ½ h Bedenkzeit/Spieler durchzuführen; als die Teilnehmerzahl aufgrund zweier Spätankömmlinge auf die für ein Uhrenhandicap eher unübliche Anzahl von 10 stieg, ergab sich für unseren Klubmeister ein doch ziemlich kraftraubender und anstrenger Wettkampf. 9 Zuschauer (die Staatsliga-Kollegen Bernhard Besner, Klaus Jürgens, Siegfried Teufl, Reinhard Vlasak und Robert Scheiblmaier sowie Jan-Günter Glanzer, Manfred Lemmerhofer, Willi Mösenlechner und Sepp Kohlbauer) sahen spannende Partien, von denen die Hälfte nach 22h noch im Gang war, nur Bernhard Glatz und Clemens Prüll mussten bereits vor 21h die Segel streichen; den Schlußpunkt setzte Fred Forstinger zu später um Stunde ca. 23h mit einem Verlust durch Klappenfall. Bei einer gleichmäßigen Verteilung der weißen und schwarzen Figuren auf den Klubmeister und die ihn jagende Meute ergab sich dann um kurz nach 23h bei 6 Siegen, 1 Remis und 3 Niederlagen ein Endstand von 6½ zu 3½ Punkten für Christoph, wobei die Niederlage gegen den um nur ca. 50 Elo-Punkte schwächeren Manfred Wuppinger - noch dazu mit Schwarz - am wenigsten überrascht.

### Ergebnisse:

<b>Name</b>	<b>Farbe</b>	<b>Ergebnis</b>
<i>Hofmann Werner</i>	<i>S</i>	<i>1:0</i>
<i>Forstinger Fred</i>	<i>S</i>	<i>0:1</i>
<i>Prüll Clemens</i>	<i>S</i>	<i>0:1</i>
<i>Koller Karl</i>	<i>W</i>	<i>½ : ½</i>
<i>Mooslechner Peter</i>	<i>W</i>	<i>1:0</i>
<i>Glatz Bernhard</i>	<i>W</i>	<i>0:1</i>
<i>Perner Lisa</i>	<i>W</i>	<i>0:1</i>
<i>Ebner Sepp</i>	<i>S</i>	<i>0:1</i>
<i>Wuppinger Manfred</i>	<i>W</i>	<i>1:0</i>
<i>Thalhammer Klaus</i>	<i>S</i>	<i>0:1</i>

Bericht: Bernie

## Qualifikation LLA

Das ASK Dreamteam hat es geschafft und spielt auch in der nächsten Saison wieder in der Landesliga A. Nach einem 3:3 in der Hinrunde siegte das Dreamteam auswärts in Zell/See mit 4,5 : 1,5.

<u>BR</u>	<u>Steinerwirt Zell</u>	<u>ASK Dream-Team</u>	<u>1,5 : 4,5</u>
1	Maier Georg	Herrmann Mich.	0 : 1
2	Mooslechner Pet.	Scheiblmaier Rob.	0 : 1
3	Stadlober Gerold	Thalhammer Kla.	0 : 1
4	Deutinger Erich	Mosshammer Man	0 : 1
5	Cardaklija Mirsad	Glanzer Jan Günt.	1 : 0
6	Schweiger Wolfg.	Teufl Siegfried	½ : ½

Bericht von Manfred Mosshammer:

### ASK-Dreamteam ein weiteres Jahr in der Landesliga A!

**MM** Das Team um den neuen ASK Obmann Sepp Ebner hat sich letztendlich doch noch deutlich im Qualifikationsspiel gegen die Zeller durchsetzen können. Nach dem etwas glücklichen 3:3 in der Vorwoche gab es auswärts einen 4 1/2 : 1 1/2 Sieg.

Auf Brett 1 war die Stellung ausgeglichen, als Georg Maier in der Zeitnotphase etwas zu lange über seine weiteren Pläne nachdachte, was durch das Fallen der Klappe bestraft wurde. Robert Scheiblmaier (bester Dreamteam-Spieler mit 2 aus 2 in der Qualifikation!) gewann in der Phase seiner eigenen Zeitnot einen Turm. Nach wenigen weiteren Zügen war Peter Mooslechner klar, dass Roberts Klappe nicht mehr vor dem 40. Zug fallen würde und gab auf. Klaus Thalhammer wurde mehr oder weniger von Stadlober zu einem Angriff gezwungen. Das Figurenopfer war zwar nicht in allen Varianten ausrechenbar, führte aber letztendlich zum Matt. Manfred Moßhammer mußte letzte Woche aufgrund eines zurückhängenden Bauerns gegen Cardaklija die Segel streichen; er revanchierte sich mit einem Sieg gegen Erich Deutinger, der ebenso einen hängenden Bauern nicht verteidigen konnte. Auf Brett 5 war Mirsad Cardaklija für Jan Glanzer zur Zeit noch ein zu starker Gegner. Jan wehrte sich zwar tapfer, hatte aber den falschen positionellen Plan, was letztendlich zum Verlust führte. Sigi Teufl ließ wie in der Vorwoche baldigen Damentausch zu und hoffte aufgrund des Klasseunterschieds gegen Schweiger im Endspiel keine Probleme zu haben. Schweiger wehrte sich jedoch umsichtig und fand immer die richtigen Züge, sodaß Sigi um 21h30 ins Remis einwilligen musste.

Auch wenn seine erreichten Punkte nicht seiner ELO-Zahl gerecht werden, so war doch Sigi eine wichtige Stütze in diesem Qualifikationskampf. Erfreulich war auch, dass Michael Herrmann trotz sonntäglicher Schachpartie in Deutschland den weiten Weg nach Zell nicht scheute. Er wird auch im nächsten Jahr wieder im Dreamteam spielen.

Anschließend gab es noch eine kleine Sieges- und Saisonabschlussfeier.

## ASK Blitzcup, Juni-Runde am 5.6.2001

### A-Gruppe

#### Endstand (Buchholz-Wertung):

<u>Rg.</u>	<u>SNr.</u>	<u>Name</u>	<u>EloN</u>	<u>EloI</u>	<u>FED</u>	<u>Verein</u>	<u>Pkte</u>	<u>BH</u>
1	7	Panaiotov Radoslav	2050	----	AUT		9½	69½
2	2	Teufl Siegfried	2100	----	AUT		9	70½
3	1	Harringer Franz	2200	----	AUT		8	69
4	4	Scheiblmaier Robert Mag.	2062	----	AUT		7	71
5	3	Loeffler Christoph	2087	----	AUT	ASK Salzburg	6½	70½
6	5	Besner Bernhard	2061	2171	GER	ASK Salzburg	6½	66½
7	8	Mroz Thomas	1995	----	AUT	Mozart	6	72½
8	11	Hasanovic Nurija	1900	----	AUT		6	69
9	9	Krimbacher Walter	1941	2113	AUT	ASK Salzburg	6	63½
10	15	Marchart Matthias	1820	----	AUT	Mozart Sbg	6	54
11	18	Neuwirth Manfred	1741	----	AUT	Sv Schwarzach	6	51½
12	16	Berger Kaspar	1818	----	AUT		5½	60½
13	6	Lubic Pero	2050	----	AUT		5	58½
14	10	Rabensteiner Klaus	1941	----	AUT	ASK	5	53½
15	17	Eder Herbert	1790	----	AUT		4	55
16	12	Bärnthaler Michael	1884	----	AUT		4	52
17	14	Autengruber Daniel	1845	----	AUT		3½	51
18	13	Ebner Josef	1851	----	AUT	ASK Salzburg	3½	51
19	20	Hofmann Werner	----	----	AUT		3	49½
20	19	Hanel Edith	1730	----	AUT		0	51½

### B-Gruppe

#### Endstand (Sonneborn-Berger-Wertung):

<u>Rg.</u>	<u>SNr.</u>	<u>Name</u>	<u>EloN</u>	<u>EloI</u>	<u>FED</u>	<u>Verein</u>	<u>Pkte</u>	<u>SB</u>
1	8	Huynh Toni	1562	----	AUT		6½	21,75
2	2	Glanzer Jan	1764	----	Aut		6	20,50
3	9	Bolda Günther	1630	----	AUT		6	19,50
4	6	Moesenlechner Willi	1648	----	AUT	ASK Salzburg	4	12,50
5	1	Koller Karl	1804	----	AUT	ASK	3½	14,25
6	3	Haselsteiner Walter	1755	----	AUT	ASK	3½	9,75
	4	Hattinger Walter	1704	----	Aut		3½	9,75
8	7	Leblhuber Johann	1578	----	AUT	ASK	1½	4,25
9	5	Pruell Clemens	1676	----	AUT	ASK Salzburg	1½	4,25

## Zwischenstand Gesamtwertung, A-Turnier:

Name	Elo	Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Tot.
Besner B.	2070	Ask	7½	7	7	7½	9½	6½	0	0	0	0	0	0	45
Loeffler Chr.	2078	Ask	8	8½	0	6½	10	6½	0	0	0	0	0	0	39½
Neuwirth M.	1723	Schw.	6½	8	6½	6½	5½	6	0	0	0	0	0	0	39
Scheiblmaier	2035	Ask	6½	0	8	5	6	7	0	0	0	0	0	0	32½
Krimbacher W.	1931	Ask	4½	7½	5½	5	3	6	0	0	0	0	0	0	31½
Panajatov R.	2051	Thalgau	7	0	8	6½	0	9½	0	0	0	0	0	0	31
Ljubic Pero	2078	Golling	7½	6	7	0	0	5	0	0	0	0	0	0	25½
Harringer F.	2215	Ask	5	8	7	0	0	8	0	0	0	0	0	0	28
Hasanovic N.	1904		0	0	6	8	0	6	0	0	0	0	0	0	20
Autengruber D.	1845	Inter	0	4	3½	4½	4	3½	0	0	0	0	0	0	19½
Maier Georg	2037		0	0	6½	6	6½	0	0	0	0	0	0	0	19
Ebner Josef	1840	ASK	2	4	3½	1½	4½	3½	0	0	0	0	0	0	19
Marchart M.	1820	Mozart	0	0	0	7	6	6	0	0	0	0	0	0	19
Cardaglia M.	1984		0	0	8	9	0	0	0	0	0	0	0	0	17
Rabensteiner	1941	ASK	5½	0	0	0	5	5	0	0	0	0	0	0	15½
Mroz Thomas	1995	Mozart	0	0	0	0	8½	6	0	0	0	0	0	0	14½
Essl Gerhard	1936	Golling	5½	5½	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11
Berger Kaspar	1818	HSV	0	0	0	5½	0	5½	0	0	0	0	0	0	11
Hofmann Werner	1851	ASK	2½	0	1½	3½	0	3	0	0	0	0	0	0	10½
Vlasak Reinh.	2033	ASK	5	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	10
Klinger Josef	1970	Schwarzach	5½	4½	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10
Plomberger R.	1870	Mozart	0	6	0	0	3½	0	0	0	0	0	0	0	9½
Vargyas Hans	1851		5	0	0	0	4½	0	0	0	0	0	0	0	9½
Teufl Siegfried	2100	ASK	0	0	0	0	0	9	0	0	0	0	0	0	9
Ljubic Juro	2176	Schwarzach	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8
Hager Franz	2200	Inter	0	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7
Hinteregger A.	2190	Sbg/Süd	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7
Mikulic Oliver	1886	ASK	0	0	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	7
Herndl Gerald	2106	ASK	0	0	0	0	6½	0	0	0	0	0	0	0	6½
Gottsmann H.	2147	Sbg/Süd	0	5½	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5½
Nussbaumer St.	1820	ASK	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	5
Wuppinger M.	2010	ASK	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4
Eder Herbert	1790	Radstadt	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	4
Bärnthaler M.	1884	Mozart	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	4
Glanzer Jan	1730	ASK	3½	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3½
Groiss Karl	1828	ASK	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	3
Berauer Anton	1851	ASK	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
Fugger Christ.	1753		0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2
Huber Hartwig	1535	ASK	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Hanel Edith	1730	Inter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

## B-Turnier (nach Wertungspunkten):

Name	Elo	Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Total
Mösenlechner W.	1648	ASK	50	50	50	50	45	36	0	0	0	0	0	0	281
Glanzer Jan	1764	ASK	0	0	45	40	50	45	0	0	0	0	0	0	180
Hattinger W.	1704	ASK	0	36	36	45	19	30	0	0	0	0	0	0	166
Haselsteiner W.	1775	ASK	45	0	40	0	36	30	0	0	0	0	0	0	151
Koller Karl	1804	ASK	0	40	0	0	24	33	0	0	0	0	0	0	97
Hyunh Tony	1562	Mozart	0	0	0	0	40	50	0	0	0	0	0	0	90
Armstorfer G.	1636	ASK	33	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	78
Prüll Clemens	1676	ASK	0	0	0	0	27	21	0	0	0	0	0	0	48
Leblhuber Hans	1578	ASK	0	0	0	0	21	24	0	0	0	0	0	0	45
Forstinger A.	1742	ASK	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	40
Bolda Günther	1630	ASK	0	0	0	0	0	40	0	0	0	0	0	0	40
Perner Lisa	1273	ASK	0	0	0	36	0	0	0	0	0	0	0	0	36
Höllbacher H.	1584	ASK	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	36
Müller Erich	1282	ASK	0	0	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	33
Janeczek Egon	1759	ASK	0	0	0	0	33	0	0	0	0	0	0	0	33
Hofmann Werner	1851	ASK	0	0	0	0	30	0	0	0	0	0	0	0	30
Aschauer Werner	1302		0	0	0	0	17	0	0	0	0	0	0	0	17

## Erich-Schneider-Cup, 3. Runde am 26.5. 2001

### Hauptbewerb:

BR	Mozart 1	ASK Salzburg 3	2,0:2,0
1	Bärnthaler Michael	Teufl Siegfried	0 : 1
2	Plomberger Rola.	Herndl Gerald	0 : 1
3	Marchhart Mat	Ebner Josef	1 : 0
4	Paulitsch Josef	Armstorfer Georg	1 : 0

Bärnthaler Michael verlor gegen Teufl Siegfried bereits in der Eröffnung einen Bauern und konnte diesen Vorteil nie mehr egalisieren und musste sich im Endspiel letztlich geschlagen geben. In einer sehr taktisch geführten Partie kam Plomberger Roland gegen Herndl Gerald bald unter großen Druck und gab dann zwei Züge vor dem Matt auf. In einer positionellen Partie behielt Marchhart Matthias knapp gegen Ebner Josef die Oberhand. Paulitsch Josef kam gegen Armstorfer Georg sehr unter Druck und musste sehr kämpfen um im Endspiel die Partie noch umzudrehen.

### Hoffnungsbewerb:

BR	ASK Salzburg 2	Mattighofen 1	0,5:3,5
1	Krimbacher Walter	Grausgruber Rene	½:½
2	Prüll Clemens	Friedl Gerhard	0 : 1
3	???	Manzenreiter Fr.	0:1K
4	Perner Lisa	Feldhofer Karl	0 : 1

Der ASK Salzburg hatte gegen die Mattighofener große Aufstellungsprobleme. Zu Partiebeginn standen überhaupt nur zwei Spieler zur Verfügung, um 14.45 Uhr wurde noch Krimbacher Walter in Bad Goisern erreicht, er war gerade vom Urlaub zurückgekommen, er schaffte es noch knapp vor Ablauf der ersten Stunde am Brett zu sein. Diese Voraussetzungen waren für den ASK natürlich äußerst ungünstig und so ist das Endergebnis dieser Begegnung sehr verständlich. Grausgruber Rene hatte gegen Krimbacher Walter nach der Eröffnung und im Mittelspiel immer leichte Vorteile, dann gelang Walter aber ein Übergang in sehr remisliches Endspiel, das letztlich auch Remis gegeben wurde, da es die letzte noch laufende Partie war, der klare Sieg für Mattighofen schon feststand und so auch Rene nicht mehr bis zum letzten kämpfte. Prüll Clemens erreichte mit den weißen Steinen einen schönen Angriff gegen Friedl Gerhard. Durch umsichtige Verteidigung und mit seiner großen Routine konnte Gerhard diesen Angriff abwehren und schließlich die Partie sogar noch zu seinen Gunsten entscheiden. Durch grobe Einsteller wurde die Partie zwischen Perner Lisa und Feldhofer Karl entschieden. Zuerst gewann Lisa eine Figur, um dann ihrerseits nach zwei Zügen die Dame und das Spiel einzustellen; im Gesamten ein klarer und verdienter Sieg für Mattighofen.

## Erich-Schneider Cup, 4. Runde am 9.6.2001

### Hauptbewerb:

BR	ASK Salzburg 3	Hallein	2,5:1,5
1	Teufl Siegfried	Hauthaler Mario	½:½
2	Besner Bernhard	Rettenbacher Wil.	½:½
3	Vlasak Reinhard	Walkner Karl	1 : 0
4	Herrmann Mich.	Luksch Franz	½:½

Der ASK Salzburg wollte unbedingt ins Finale und bot daher durchwegs Staatsligaerfahrene Spieler auf. Die Halleiner hingegen traten doch erheblich schwächer an als in der letzten Runde, sodass der Sieg des ASK Salzburg eigentlich keine Überraschung ist. Nach dem schnellen Sieg von Vlasak Reinhard gegen Walkner Karl einigte man sich auf den anderen Brettern kurz danach auf Remis, da dem ASK Salzburg dies zum Aufstieg genügte und die Halleiner keine wirkliche Chance sahen gegen die durchwegs klar elostärkeren ASKler die Partie noch für sich zu entscheiden.



## Wanderpokal des Post-SV, 1. Spieltag am 29.5.2001

### 1. Runde:

Br.	Snr.	Name	Pkte	Ergebnis	Pkte	Name	Snr.
1	(1)	Scheiblmaier Robert Mag.	0	1 - 0	0	Flatz Helmut	(8)
2	(9)	Neuwirth Manfred	0	1 - 0	0	Krimbacher Walter	(2)
3	(3)	Rabensteiner Klaus	0	1 - 0	0	Hattinger Walter	(10)
4	(11)	Pruell Clemens	0	0 - 1	0	Koller Karl	(4)
5	(5)	Ebner Josef	0	0 - 1	0	Zauner Josef	(12)
6	(13)	Hoellbacher Helmut	0	0 - 1	0	Forstinger Alfred	(6)
7	(7)	Haselsteiner Walter	0	1 - 0	0	Wallner Andreas	(14)
	(15)	Buchner Martin	0	1		spielfrei	

### 2. Runde:

Br.	Snr.	Name	Pkte	Ergebnis	Pkte	Name	Snr.
1	(12)	Zauner Josef	1	0 - 1	1	Scheiblmaier Robert Mag.	(1)
2	(15)	Buchner Martin	1	0 - 1	1	Rabensteiner Klaus	(3)
3	(4)	Koller Karl	1	1 - 0	1	Haselsteiner Walter	(7)
4	(6)	Forstinger Alfred	1	0 - 1	1	Neuwirth Manfred	(9)
5	(2)	Krimbacher Walter	0	1 - 0	0	Pruell Clemens	(11)
6	(10)	Hattinger Walter	0	0 - 1	0	Ebner Josef	(5)
7	(8)	Flatz Helmut	0	1 - 0	0	Hoellbacher Helmut	(13)
	(14)	Wallner Andreas	0	1		spielfrei	

### Stand nach der 2. Runde (Buchholz-Wertung):

Rg.	Snr.	Name	Elo	FED	1.Rd	2.Rd	3.Rd	Pkte	BH
1	(1)	Scheiblmaier Robert Mag.	2062	AUT	9 w 1	6 s 1	3 w	2 4	
2	(9)	Neuwirth Manfred	1741	AUT	10 w 1	11 s 1	4 s	2 4	
3	(4)	Koller Karl	1804	AUT	15 s 1	8 w 1	1 s	2 3	
4	(3)	Rabensteiner Klaus	1941	AUT	14 w 1	5 s 1	2 w	2 2½	
5	(15)	Buchner Martin	1399	AUT	- - 1	4 w 0	12 s	1 4½	
6	(12)	Zauner Josef	1608	AUT	12 s 1	1 w 0	8 s	1 4	
7	(14)	Wallner Andreas	1431	AUT	8 s 0	- - 1	11 w	1 3½	
8	(7)	Haselsteiner Walter	1755	AUT	7 w 1	3 s 0	6 w	1 3½	
9	(8)	Flatz Helmut	1741	AUT	1 s 0	13 w 1	10 w	1 3½	
10	(2)	Krimbacher Walter	1941	AUT	2 s 0	15 w 1	9 s	1 3	
11	(6)	Forstinger Alfred	1757	AUT	13 s 1	2 w 0	7 s	1 3	
12	(5)	Ebner Josef	1794	AUT	6 w 0	14 s 1	5 w	1 1½	
13	(13)	Hoellbacher Helmut	1578	AUT	11 w 0	9 s 0	- -	0 3½	
14	(10)	Hattinger Walter	1704	AUT	4 s 0	12 w 0	15 s	0 3	
15	(11)	Pruell Clemens	1676	AUT	3 w 0	10 s 0	14 w	0 3	

## ASK-Generalversammlung 2001

**Ort:** Gasthof Sternbräu

**Zeit:** 15.5.2001, 19<sup>30</sup>h

**Anwesend:** Fred Forstinger, Adi Hagn, Reinhard Vlasak, Sepp Ebner, Walter Kohlweis, Andi Wallner, Erich Müller, Walter Haselsteiner, Walter Krimbacher, Werner Hofmann, Robert Scheiblmaier, Alois Lageder, Egon Janeczek, Christoph Löffler, Helmut Höllbacher, Karl Groiss, Willi Mösenlechner, Walter Hattinger, Klaus Thalhammer, Robert Rettenbacher, Maritta Teufl, Siegfried Teufl, Manfred Lemmerhofer, Günther Bolda, Helmut Flatz, Bernhard Glatz

### **1. Begrüßung:**

Obmann Forstinger eröffnet um 19h die Generalversammlung, stellt fest, daß die Beschlußfähigkeit nicht gegeben ist und vertagt die Sitzung auf 19<sup>30</sup>h.

Um 19<sup>30</sup>h eröffnet Obmann Forstinger statutengemäß die Generalversammlung; es sind 26 stimmberechtigte Vereinsmitglieder anwesend.

### **2. Protokoll der Generalversammlung 2000:**

Da das Protokoll der Generalversammlung 2000 für die Mitglieder zur Einsicht aufgelegt ist; wird auf eine Verlesung verzichtet. Das Protokoll der Generalversammlung 2000 wird ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

### **3. Ehrungen:**

Obmann Forstinger zieht aus inhaltlichen Gründen den TOP „Ehrungen“ vor.

Klubmeisterschaft 2000/2001:

1. Christoph Löffler
2. Bernhard Besner
3. Robert Scheiblmaier

U 1950:

1. Thomas Mroz

U 1800:

1. Michael Bärnthaler

U 1650:

1. Georg Armstorfer

U 1500:

1. Lisa Perner

Blitzcup 2000:

1. Robert Scheiblmaier
2. Bernhard Besner
3. Christoph Löffler

U 1900:

1. Manfred Neuwirth

U 1750:

1. Willi Mösenlechner

U 1600:

1. Hartwig Huber

WaPoPo 2000:

Gesamtwertung:

1. Josef Ebner
2. Helmut Flatz
3. Reinhard Vlasak

*Post-Wertung:*

1. Helmut Flatz
2. Karl Koller
3. Fred Forstinger

*4PF 2000:*

1. Walter Krimbacher, Werner Hofmann
3. Lisa Perner

*SSM 2001:*

1. Christoph Löffler
2. Bernhard Besner
3. Reinhard Vlasak

*U 1700:*

1. Georg Armstorfer
2. Werner Hofmann
3. Lisa Perner

#### **4. Berichte des Vorstands:**

*Die Berichte der Vorstandsmitglieder (Obmann, Spielleiter, Kassier, Sachwart) liegen schriftlich vor und werden zur Kenntnis genommen (siehe Beilage).*

##### a) Obmann und Spielleiter

*Fred Forstinger weist darauf hin, daß die Änderungen in der SLB (in Zukunft werden nur mehr 3 Salzburger Vereine vertreten sein) auch Auswirkungen auf die Mannschaftsstruktur des ASK haben werden; zur Klärung der zukünftigen Arbeitsweise soll im Juni eine Mannschaftsführersitzung stattfinden.*

*Die zukünftigen Änderungen in der SLB (der SLV wird nur mehr mit 3 Vereinen vertreten sein) wird auch Auswirkungen auf die Mannschaftsstruktur des ASK haben; diese sollen bei einer Mannschaftsführerbesprechung – am besten im Juni - besprochen werden.*

*Die im letzten Jahr beschlossene Änderung im Austragungsmodus des Blitzcup (Teilung in A- u. B-Gruppe) hat sich durch eine bereits feststellbare höhere Beteiligung eloschwächerer Spieler in der B-Gruppe - bei gleichzeitigem Halten des Niveaus der A-Gruppe – bemerkbar gemacht.*

*Der scheidende Obmann Fred Forstinger bedankt sich für die mehrjährige erfolgreiche Zusammenarbeit und wünscht dem zukünftigen Vorstand alles Gute.*

##### b) Kassier

*Die Zahlungsmoral d. Mitglieder ist zufriedenstellend.*

*Es muß schleunigst ein Dankschreiben an die „Objekt Werbung“ bezüglich des eingegangenen Betrags verfaßt werden.*

##### c) Sachwart

*Es sollen für den Einsatz in der Mannschaftsmeisterschaft – nach Möglichkeit aus Fördermitteln (LSO, ASKÖ?) – ein Satz Digitaluhren und 6 Bretter u. Figuren angeschafft werden.*

#### **5. Bericht der Kontrolle:**

*Hr. Lageder lobt die genaue u. fehlerfreie Führung von Konto u. Sparbuch..*

#### **6. Entlastung des Vorstands:**

*Der Antrag von Hr. Lageder auf Entlastung des Vorstands wird einstimmig angenommen.*

#### **7. Neuwahl des Vorstands:**

*Der Vorstand tritt zurück, Karl Groiss übernimmt für die Neuwahl des Vorstands den Vorsitz.*

*Wahlvorschlag:*

*Obmann: Josef Ebner*

*Obm.Stv.: Robert Rettenbacher*

*Kassier: Walter Haselsteiner*

*Schriftführer: Bernhard Glatz*

*Sachwart: Reinhard Vlasak*

*Kontrolle: Alois Lageder, Walter Kohlweis*

*Karl Groiss stellt den vorliegenden Wahlvorschlag des Vorstands in 3 Schritten zur Abstimmung:*

- Josef Ebner wird einstimmig zum Obmann gewählt.
- Robert Rettenbacher (Obm.-Stv.), Walter Haselsteiner (Kassier), Bernhard Glatz (Schriftführer) u. Reinhard Vlasak (Sachwart) werden einstimmig gewählt.
- Alois Lageder und Walter Kohlweis werden einstimmig als Mitglieder der Kontrolle gewählt. Josef Ebner übernimmt die Leitung der Generalversammlung.

## 8. Anträge:

Da keine schriftlichen Anträge an die Generalversammlung beim Vorstand eingelangt sind, müssen alle Anträge mit 2/3-Mehrheit zur Abstimmung zugelassen werden:

Der Antrag von Walter Krimbacher, den Mitgliedsbeitrag aufgrund der gestiegenen Kosten (Erhöhung der Gebühr für die Spielerpässe um ca. 50%) geringfügig von AS 600,- auf 50 Euro (ca. AS 685,-) zu erhöhen, wird mit 25 Prostimmen und 1 Gegenstimme zur Abstimmung zugelassen und mit 22 Prostimmen, 2 Gegenstimmen u. 2 Enthaltungen angenommen.

Maritta Teufl stellt fest, daß soziale Härtefälle bei der Bemessung des Mitgliedsbeitrags berücksichtigt werden müssen (z.B. durch eine Befreiung vom Mitgliedsbeitrag bei einem Nettoeinkommen von bis zu AS 6000,-). Sie wird dem Vorstand diesbezügliche Unterlagen zur Vorbereitung eines Antrags an die nächste Generalversammlung zur Verfügung stellen. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die Vorteile der bisherigen individuellen Lösung (Absprache mit dem Kassier bzw. dem Vorstand, nur Schüler und Studenten zahlen generell einen reduzierten Mitgliedsbeitrag von 50%) nach Möglichkeit beibehalten werden sollen.

Der Antrag von Josef Ebner, den Spielleiter mit Sitz und Stimme im Vorstand auszustatten, wird einstimmig zur Abstimmung zugelassen und einstimmig angenommen.

Der Antrag von Bernhard Glatz, den Referenten des Post-SV mit Sitz u. Stimme im Vorstand auszustatten, wird mit 21 Prostimmen, 3 Gegenstimmen u. 2 Enthaltungen zur Abstimmung zugelassen und mit 19 Prostimmen, 6 Gegenstimmen u. 1 Enthaltung angenommen.

Nach übereinstimmender Meinung sollte eine generelle Überarbeitung der Statuten des ASK vorbereitet werden.

## 9. Allfälliges:

Klaus Thalhammer wird sich als Spielleiter gemeinsam mit Robert Rettenbacher und Georg Armstorfer bemühen, kompakte Mannschaften (ev. 1 Mannschaft weniger) mit individuellen Namen aufzustellen und die Mannschaftsführer stärker einzubinden; es soll auch die Einführung einer regelmäßigen Trainingsmöglichkeit überlegt werden. Die Mitglieder mögen ihre (Änderungs-) wünsche z.B. bezüglich der Spielintensität bekanntgeben; Ende Juni soll eine Mannschaftsführerbesprechung stattfinden.

Da Kassier Walter Haselsteiner nicht jeden Spielabend persönlich anwesend sein kann, wird das Inkasso am Klubabend hauptsächlich der jeweilige Turnierleiter übernehmen. Die Zusammenarbeit mit Sponsoren wird in Zukunft immer wichtiger werden!

Robert Scheiblmaier äußert seinen Unmut über die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge an den SLV, die sich aus der Steigerung der Portokosten für die SIS ergibt; Walter Krimbacher schlägt vor, die SIS per e-mail zu verteilen und die Ersparnis dem ASK zu überweisen, um so die anfallenden Mehrkosten zu decken.

Reinhard Vlasak stellt die seit einigen Wochen problemlos laufende neue Internet-Adresse des ASK [www.asksalzburg.at.tf](http://www.asksalzburg.at.tf) vor, unter der aktuelle Informationen vom ASK und aus der Schachwelt abrufbar sind und verteilt graphisch ansprechend gestaltete Visitenkarten mit Logo und Homepage des ASK.

Walter Krimbacher bemängelt das Fehlen der Vertreter von Post-SV, SLV u. ASKÖ; die diesbezügliche Kontakte dürfen nicht vernachlässigt werden. Die Pflege des Kontakts mit dem ASKÖ soll bei der nächsten Vorstandssitzung besprochen werden.

Obmann Josef Ebner spricht Fred Forstinger und Egon Janeczek im Namen des ASK Dank und Anerkennung für ihre langjährige erfolgreiche Arbeit aus.

Ende der Generalversammlung: 22<sup>25</sup>h.

## Generalversammlung des ASK Salzburg am 15.05.2001: Berichte Bericht des Obmanns zur GV 2001:

### Mitgliederstand

Der Gesamtmitgliederstand ist mit 82 (98/116; 99/100, 2000/93) Mitgliedern der niedrigste seit 1993. 80 (98/107; 99/92; 2000/88) Mitglieder haben eine Elozahl, davon wurden 60 (98/91; 99/66; 2000/65) in der Mannschaftsmeisterschaft eingesetzt.

### Abgänge:

- Abgemeldet: Ivan Farago, Hannes Glanz und Ludwig Sofka
- Inaktiv: Waggerl Alexander, Günther Peter, Ennemoser Markus, Anna Marie-, Stefanie-, Christine-, Margot und Richard Wagner

### Neuzugänge nach Spielerpässen:

Westermeier Arnulf (Traunstein), Harringer Franz (Attnang), Navratil Robert (Vöcklabruck), Mikulic Oliver (Absam), Hoffmann Werner und Holzinger Gernot (vereinslos)

### PSV / ASK- Mitglieder:

Derzeit sind 11 aktive PSV-Mitglieder beim ASK vertreten.

### Mitgliederstruktur: 2001 ( 2000 )

Kategorie	1998	1999	2000	2001	+ / -	Männl.	Weiblich
U 10	0	0	0	0	0	0	0
U 12	9	4	0	0	0	0	0
U 14	12	6	4	1	-3	1	0
U 16	3	6	4	2	-2	1	1
U 18	5	6	3	1	-2	0	1
U 20	5	4	2	2	0	2	0
Senioren	19	16	18	17	-1	16	1
Allgemein	63	58	62	59	-3	57	2
<b>Gesamt</b>	<b>116</b>	<b>100</b>	<b>93</b>	<b>82</b>	<b>-11</b>	<b>77</b>	<b>5</b>

### Veranstaltungen

#### 1) Veranstaltungen des Landesverbandes 2000/2001

##### a) Landeseinzelblitzmeisterschaft 2000

Der ASK war bei den Blitzmeisterschaften in Hellbrunn mit 8 Spielern vertreten. Dabei war Christoph Löffler als Drittplatzierter bester ASKler. Weiters: 6. Robert Scheiblmaier, 14. Klaus Rabensteiner, 15. Gerald Herndl, 23. Hartwig Huber, 32. Walter Krimbacher, 33. Jan Glanzer und 55. Bernhard Besner (konnte das Finale nicht mehr mitspielen).

##### b) Landesseniorenmeisterschaft 2001

Bei der im Frühjahr veranstalteten Seniorenmeisterschaft wurde diesmal der auch bei uns bestens bekannte Hugo Moosleitner (7/7) vor dem Titelverteidiger Karl Koller (5/7) überlegen Sieger. Mit Langer Ernst als 8., Ablinger Josef als 10., Hans Leblhuber als 13. und Walter Kohlweis als 14. hielten sich auch andere ASKler recht gut. Weiters: 17. Aichinger Herbert, 23. Andreas Wallner, 25. Helmut Pollhammer und 29. Erich Müller;

##### c) Senioren Stadtmeisterschaft 2000

Die im Herbst durchgeführte Offene Salzburger Seniorenstadtmeisterschaft konnte heuer der Saalfeldner Kurt Thurner mit 6,5/7 für sich entscheiden. Den ASKlern ging es diesmal nicht so gut. Diesmal bester des ASK war Josef Ablinger als dritter. Titelverteidiger Koller belegte diesmal Rang 5. Weitere ASKler: 13. Hans Leblhuber, 14. Ernst Langer, 15. Walter Kohlweis, 21. Andreas Wallner, 22. Herbert Aichinger, 25- Reichl Martin, 28 Ludwig Sofka und 29. Erich Müller.

##### d) Erich Schneider - Cup 2000

Wie in den letzten Jahren üblich waren wir auch heuer mit 3 Mannschaften angetreten. Leider reichte es auch diesmal nur zum Viertelfinale.

Heuer wollen wir es aber besser machen. Zumindest ist es uns gelungen, dank Ausschöpfung aller taktischen Möglichkeiten, eine Mannschaft in den B-Bewerb zu bringen. Der erste Schritt zum Double wäre also gelungen.

## 2.) ASK - Klubturniere

### a) ASK Klubmeisterschaft

Insgesamt 27 Teilnehmer beendeten die ASK-Klubmeisterschaft. In einem ausgesprochen spannenden Turnier konnten die jugendlichen Teilnehmer, allen voran Michael Bärnthaler, die arrivierten Cracks ordentlich ärgern. Vor der letzten Runde hatten noch 6 Spieler die Möglichkeit, zumindest den Stichkampf um den Klubmeistertitel zu erreichen, der dann letztlich zwischen Bernhard Besner und Christoph Löffler ausgetragen wurde.

Nachdem die zwei Stichkampfpartien keine Entscheidung brachten wurde mittels Kurzpartien die Entscheidung gesucht. Spielverlauf: 0:1; 1:0; ½:½; 0:1 für Christoph.

Endstand:

1. Löffler Christoph	7,0	und Stichkampsieger
2. Besner Bernhard	7,0	
3. Scheiblmaier Robert	6,5	
4. Hinteregger Arthur	6,0	
5. Vlasak Reinhard	6,0	
6. Mroz Thomas	6,0	

Kategoriesieger:

U- 1500	Perner Lisa
U- 1650	Armstorfer Georg
U- 1800	Bärnthaler Michael
U- 1950	Mroz Thomas

Senioren Koller Karl

### b) ASK Blitzcup 2000:

Insgesamt beteiligten sich heuer 55 SpielerInnen am Blitzbewerb des ASK.

Endstand:

1. Scheiblmaier Robert
2. Besner Bernhard
3. Löffler Christoph
4. Panaiotov Radoslav

Kategoriesieger:

U-1900	Neuwirth Manfred
U-1750	Mösenlechner Willi
U-1600	Huber Hartwig

Der Teilnehmerschnitt von 20 Spielern je Abend muß als eher bescheiden bezeichnet werden. Allerdings was die Spielstärke der Teilnehmer anbelangt ist durchaus noch eine Steigerung zu verzeichnen. Dieses Jahr versuchen wir mit einem B-Turnier, welches zur Zeit aber noch unter Teilnehmermangel leidet, auch für die etwas schwächeren Blitzer eine Alternative zu bieten.

### c) Wanderpokal des Post SV 2000:

Insgesamt nahmen 21 Teilnehmer an diesem Bewerb teil.

Endstand:

1. Ebner Josef
2. Flatz Helmut
3. Vlasak Reinhard

Postwertung:

1. Flatz Helmut
2. Koller Karl
3. Forstinger Alfred

### d) 4 - PF Wanderpokal 2000:

Mit einem Schnitt von 8,3 Teilnahmen pro Abend endete das Sommerturnier des ASK. Nachdem im vor 2 Jahren ein absoluter Tiefpunkt mit einer Beteiligung von 9,1 je Abend erreicht wurde, bewiesen wir heuer, dass selbst der Wert von 2000 (9,0) noch zu unterbieten ist!

Endstand :

1. Krimbacher Walter
- Hofmann Werner
3. Perner Lisa

e) ASK Schnellschachmeisterschaft 2001:

Teilnehmerschnitt: 14,4 (im Vorjahr 14,0)

Titelverteidiger Christoph Löffler war schon wieder nicht zu stoppen, obwohl es lange Zeit nach einem Start-Zielsieg von Reinhard Vlasak aussah. In der letzten Runde schob sich auch noch Bernhard Besner vor Reinhard.

Endstand:

1. Löffler Christoph
2. Besner Bernhard
3. Vlasak Reinhard

Kategorie U-1700

1. Armstorfer Georg
2. Hoffmann Werner
3. Perner Lisa

f) Weihnachtsblitzturnier 2000

2000 fanden sich 27 Teilnehmer (1998/26) zum alljährlichen Weihnachtsblitzturnier des ASK ein, daß in Vor- und 3 Finalgruppen gespielt wurde.

Endstand	A- Finale	B- Finale	C- Finale	D- Finale
<b>1. Platz</b>	Scheiblmaier Robert	Vlasak Reinhard	Flatz Helmut	Koller, Lemmerhofer
<b>2. Platz</b>	Besner Bernhard	Thalhammer Klaus	Peyer Thomas	
<b>3. Platz</b>	Löffler, Westermeier	Rettenbacher Robert	Groiss Karl	Holzinger Gernot

**Andere ASK Veranstaltungen**

a.) 15. ASK Kegelmeisterschaft 2000:

Ausgesprochen familiär mit einem Zuschauer und 10 TeilnehmerInnen verlief der alljährliche Kegelabend in Gois. Spannend wie immer verlief auch dieser Bewerb. In Abwesenheit von Hartwig Huber entwickelte sich vom Start weg ein Dreikampf, welche erst mit den letzten Schüben zu Gunsten des wohl Nervenstärksten, Klaus Thalhammer, entschieden wurde.

Endstand:

1. Thalhammer Klaus
2. Kuhr Gerold
3. Kohlweis Walter

Paarwertung:

1. Zdenka / Gerold Kuhr
2. Anni und Helmut Flatz

b.) Franz Nobis Gedenkturnier 2001:

Mit 38 Teilnehmern (33) war dieses Turnier überdurchschnittlich gut besucht. Ein feiner Sieg von Bernhard Besner! (unter anderem auch über den mehrfachen Landesblitzmeister Juro Ljubic) Nach Vor- und Finalrunden gab es für die ASK-ler folgende, hervorragende Plazierungen:

A-Finale: 1. Besner Bernhard; 3. Löffler Christoph; 4. Harringer Franz;

B-Finale: 3. Scheiblmaier Robert, 4. Navratil Robert, 7. Wuppinger Manfred, 11. Forstinger Alfred, 12. Ebner J.

C-Finale: 2. Vlasak Reinhard, 6. Huber Hartwig, 8. Flatz Helmut, 10. Krimbacher Walter, 12. Perner Lisa

Postwertung: 1. Neuwirth Manfred, 2. Forstinger Alfred, 3. Huber Hartwig, 4. Flatz Helmut

c.) 3- Königsblitzturnier 2001:

Auch dieses Turnier war mit 34 Teilnehmern gut besucht. Löffler Christoph als 2. und Harringer Franz als 3. platzierten sich exakt so, dass sie in der Gesamtwertung die beiden ersten Plätze belegen konnten. Der erste Doppelsieg von ASK-Spielern in der langjährigen Geschichte der Festtagsblitzserie.

Die weiteren ASK-ler : 5. Wuppinger Manfred, 8. Scheiblmaier Robert, 17. Krimbacher Walter, 18. Glanzer Jan, 22. Vlasak Reinhard, 25. Huber Hartwig und 34. Perner Lisa;

In der Gesamtwertung der Festtagsblitzserie siegte Franz Harringer vor Christoph Löffler. Robert Scheiblmaier als 6., Bernhard Besner als 7. und Manfred Wuppinger als 9. komplettierten den schönen Erfolg der ASK-Spieler.

## Bericht des Spielleiters zur GV 2001

### 1) Allgemeines:

Die Verringerung der Mannschaftszahl von 10 auf 9 erwies sich als absolut notwendig. Dadurch konnten Kontumazen in der 2. Klasse vermieden werden. Ein anderes Problem ergab sich jedoch in der 1. Klasse: Nachdem Susanne und Wolf-Dieter Guth bereits nach zwei Runden durch Übersiedlung nicht mehr zur Verfügung standen, hatte die Haider-Mannschaft zusehends Aufstellungsprobleme.

Die spielerischen Ziele wurden eigentlich nur von unserer Staatsligatruppe übererfüllt. Im Rahmen der Möglichkeiten hielt sich der Großteil unserer Mannschaften.

Bedauerlicherweise wurden wieder keine 1.Plätze erreicht, was jedoch nach dem Aufstieg des Dream-Teams in die A-Liga und der Kombination „Hoffnung“ und „Evergreen“ in die 1. Klasse auch nur sehr schwer möglich war.

### 2) Zu den einzelnen Mannschaften:

#### a) STAATSLIGA B-MITTE

Dieses Jahr wieder ohne Großmeisterlicher Verstärkung war in erster Linie die Vermeidung des Abstiegs vorrangiges Ziel. Nachdem sich mit Traun bald ein Fixabsteiger herauskristallisierte und auch Freistadt (trotz eines 4:2 Sieges gegen unser Team) nie von einem Abstiegsplatz wegkam, wurden die Erwartungen bald höher geschraubt. Das mit Rang 8 der gleiche Platz wie im Vorjahr für uns herauskam war trotzdem für uns eine positive Überraschung. Dabei fügten sich auch die neuen Spieler (Westermeier, Harringer und zuletzt auch Navratil) gut in die Mannschaft ein. Das Mannschaftsklima und die ausgewogene Stärke auf allen Brettern zeigte einmal mehr, dass Schach nicht nur ein Einzelsport sein muss.

B	Name	Elo	Elo +-	Elo-L	DS	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkt	Sp.	%
1	Jürgens Klaus	2149	-17	2147	2335	0	½	0	½	½	0	0	0	0	½	0	2,0	/ 11	18,2
2	Westermeier Ar.	2290		2265	2222				1	½	½	½	½	½			3,5	/ 6	58,3
3	Nindl Günther	2120		0													0,0	/ 0	0,0
4	Besner Bernh.	2061	-9	2074	2208	0	0	½	0	0	0	½	½	1	½	0	3,0	/ 11	27,3
5	Löffler Chr.	2087	24	2178	2178	½	½	½	½	½	1	½	0	1	½	0	5,5	/ 11	50,0
6	Harringer Franz	2215	-12	2134	2081	½	1	½	½	0	½	½	½	1	½	1	6,5	/ 11	59,1
7	Navratil Robert	2095	3	2087	2037		+	1		0				1	1	0	3,0	/ 5	60,0
8	Vlasak Reinhard	2002	-1	2000	2000	½			0				½		1	½	2,5	/ 5	50,0
9	Brestan Peter	2058	-2	1988	1988	½											0,5	/ 1	50,0
10	Scheiblmaier R.	2062	-4	2010	2011		½	½		0	1						2,0	/ 4	50,0

#### b) LL A

#### ASK SALZBURG 3:

Der 3. Endrang ist zwar nicht schlecht, einige Mannschaftsmitglieder, allen voran Mannschaftsführer Reinhard Vlasak, wollten jedoch nur zu gerne Landesmeister werden. Der Dämpfer in der Erstrundenbegegnung gegen das Dream-Team und die Aufstellungsprobleme im Entscheidungsspiel gegen den späteren Landesmeister Schwarzach liesen jedoch nicht mehr auf den Titel hoffen. Den noch möglichen 2. Endplatz vergab man mit Pech in der direkten Begegnung mit Inter (3:3).

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	DS	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp	%
1	Navratil Robert	2095	31	2218	2101	½	1	1	½		1	1	0		5,0	/ 7	71,4
2	Leeb Hans-Peter	2083	-33	1846	1946	0			½			½	½	0	1,5	/ 5	30,0
3	Brestan Peter	2058	16	2132	2044				1	0	1	1	0	1	4,0	/ 6	66,7
4	Vlasak Reinhard	2002	-3	2005	1973	1	½	0	1	0	1	½	½	½	5,0	/ 9	55,6
5	Rabensteiner Kl.	1941	-11	1875	1875	0	½	1			½	½			2,5	/ 5	50,0
6	Groiss Karl	1828	-11	1802	1837	0	0	1	1	0	½	½		½	3,5	/ 8	43,8
7	Herndl Gerald	2106	7	2121	2004		1								1,0	/ 1	100
8	Krimbacher Walter	1941	10	1935	1795		1	½		1					2,5	/ 3	83,3
9	Nußbaumer Stefan	1820	-4	1750	1750			0					1		1,0	/ 2	50,0
10	Koller Karl	1804	-13	1698	1815	0									0,0	/ 1	0,0
11	Forstinger Alfred	1757	8	1865	1865					½				½	1,0	/ 2	50,0
12	Wuppinger Manf.	2000	9	1989	1839				1	0	1		1	1	4,0	/ 5	80,0



## ASK DREAM TEAM REVIVAL:

Nach dem furiosen Start des Aufsteigers wurde auch der Dämpfer gegen Süd/Inter gut weggesteckt, was mit einer 2,5:3,5 Niederlage gegen Schwarzach sowie einem 4:2 Sieg über Mattighofen und einem sicheren Mittelfeldplatz bestätigt wurde. Dann jedoch kam der erste Schicksalsschlag: Im Stichkampf dem HSV noch klar überlegen, setzte es eine äußerst schmerzliche Niederlage von der sich die Mannschaft bis zum Ende nicht mehr richtig erholen konnte. Mit fünf 2:4 Niederlagen in Serie hantelten sich die Revivler pro Runde um einen Platz zurück. Bis zur letzten Runde nie auf dem Abstiegsplatz wurde ihnen die rote Laterne doch noch angedreht. Diese Scharte lässt sich jedoch im Stichkampf gegen Zell am See wieder ausmerzen.

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	DS	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk. Sp.	%
1	Herrmann Mich.	2034	-4	2084	2201			0		0			½	½	1,0/ 4	25,0
2	Scheiblmaier Rob.	2062	4	2048	2016	½	1	0	1	½	1	½	½	0	5,0/ 9	55,6
3	Thalhammer Klaus	1915	13	1958	1990	1	0	0	1	½	½	0	½	½	4,0/ 9	44,4
4	Ebner Josef	1794	-59	1697	1920	0	0	½	0	0	0	0	0	½	1,0/ 9	11,1
5	Mosshammer Man	1865	45	1952	1888	1	0	1	1	1	½	½	½	0	5,5/ 9	61,1
6	Schodl Helmut	1741	-9	1751	1847	1	0	1	0	0	0	1	0	0	3,0/ 9	33,3
7	Rettenbacher Rob.	1792	1	1824	1824	1					0				1,0/ 2	50,0
9	Glanzer Jan-Gün.	1764	3	1773	1773				1			0			1,0/ 2	50,0
12	Flatz Helmut	1741	6	1799	1799		½								0,5/ 1	50,0

### c) LL B

### ASK SALZBURG 3

Alle Höhen und Tiefen durchlebte dieses Team. Länger als erwartet hielten sie sich an der Tabellenspitze. Erst die Kanterniederlage gegen den späteren Sieger Mondsee (0,5:5,5) warf unsere 3er vom 2. auf den 7. Platz zurück. Dabei hatte Mannschaftsführer Rettenbacher die wohl schlechteste Saison seiner Schachlaufbahn (2/10). Dafür punkteten die beiden Youngsters Glanzer und Prüll sehr zufriedenstellend.

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	DS	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pk. Sp.	%
1	Herndl Gerald	2106	8	2061	1886	1	1	1			½						3,5/ 4	87,5
2	Nußbaumer St.	1820	52	1938	1938	½	0	1	½	1	1	0	1	0	0	½	5,5/ 11	50,0
3	Rettenbacher Ro.	1792	-54	1700	1875	½	0	0	0	0	1	0	+	0	½	0	2,0/ 10	20,0
4	Glanzer Jan-Gün.	1764	50	1851	1797	0	1	1	½	1	½	½	1	0	0	1	6,5/ 11	59,1
5	Haselsteiner Walt.	1755	-30	1687	1757	1	0	½			1	½	0	0		0	3,0/ 8	37,5
6	Hattinger Walter	1704	-8	1687	1687	1	0		0	½	0	1	1	½	½		4,5/ 9	50,0
7	Prüll Clemens	1676	20	1680	1530			1		1		½			1	½	4,0/ 5	80,0
8	Teufl Maritta	1678	25	1973	1856					1							1,0/ 1	100
9	Ablinger Josef	1635	-2	1624	1624				½								0,5/ 1	50,0
10	Glitzner Johann	1592	-21	1547	1647				½				½	0	½	0	1,5/ 5	30,0

### ASK POST SV 1

Nach mässigem Beginn (hohe Niederlage in der internen Begegnung und nur knapper Sieg gegen die nominell schwächste Mannschaft der Klasse Saalfelden), entwickelten sich die Postler mit weiterer Fortdauer der Meisterschaft zu Abstiegsaspiranten. Erst die Hereinnahme von Manfred Wuppinger in die Mannschaft ( Brett 6 ! ) führten den notwendigen Auftrieb herbei. Das es dann auch ohne ihn ging zeigten die Siege gegen Golling und Süd/Inter, sowie die knappe Niederlage gegen den späteren Meister Mondsee.

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	DS	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pk. Sp.	%
1	Krimbacher Walter	1941	12	1972	1972	0	½	½	½	0	½	½	1	½	1	½	5,5/ 11	50,0
2	Peyer Thomas	1884	-20	1801	1901	½		1					0	0	0		1,5/ 5	30,0
3	Forstinger Alfred	1757	-16	1737	1845	½	1	½	½	0	0	½	½	0	0	0	3,5/ 11	31,8
4	Koller Karl	1804	-52	1698	1794	1	1	0	0	0	½	½			0	0	3,0/ 9	33,3
5	Lemmerhofer Man	1696	-26	1675	1770		0	0	½	0	½	1	0	1	0	1	4,0/ 10	40,0
6	Flatz Helmut	1741	63	1840	1700		½	½	½	1	½			1	1	1	6,0/ 8	75,0
7	Armstorfer Georg	1676	23	1721	1604	0			1					1		1	3,0/ 4	75,0
8	Michaeler Ekkeh.	1694	4	1757	1757	0						1				1	2,0/ 3	66,7
9	Hofmann Werner	0		1588	1676		½			0							0,5/ 2	25,0
10	Wuppinger Manf.	2000	5	1801	1591						1	1	1				3,0/ 3	100

## d) 1.Kl. Nord:

### ASK HOFFNUNGSVOLLE SENIOREN

Der Aufsteiger konnte in der ersten Hälfte der Meisterschaft gut mithalten, lag längere Zeit auf dem 3. Tabellenplatz. Dann folgten jedoch 3 Niederlagen in Serie (5. bis 7. Runde) und warf sie in der Tabelle weit zurück. Gegen Saisonende konsolidierten sie sich wieder. Der erreichte 7. Endrang liegt nahe der Erwartung und lässt für die kommende Saison durchaus noch Steigerungen erhoffen.

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	DS	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk. Sp	%
1	Michaeler Ekkeh.	1694	-63	1552	1746	0	1		0		0	0	0	0	1,0/ 7	14,3
2	Armstorfer Georg	1676	33	1736	1701	½	½	1	1	0	0	+	1	½	4,5/ 8	56,3
3	Teufl Maritta	1678	3	1664	1708	½	1	½		½	0		0	-	2,5/ 6	41,7
4	Langer Ernst	1608	-39	1577	1608	½	0	0	1	0	½	1	½	½	4,0/ 9	44,4
5	Bolda Günther	1655	23	1666	1571	½	1	1	½	½	½	½	½	1	6,0/ 9	66,7
6	Ablinger Josef	1635	-7	1574	1487	½		1	½	1	½	0		1	4,5/ 7	64,3
7	Aichinger Herbert	1534	8	1589	1589		½			0			1		1,5/ 3	50,0
8	Wallner Andreas	1431	-33	1442	1652			0	0			0			0,0/ 3	0,0

### ASK SALZBURG 4

Zum leidgeprüften Mannschaftsführer wurde Martin Haider. Nach starkem Beginn seiner Mannschaft (lange Zeit auf Platz 2), konnte der Abgang der Guth`s bei weitem nicht gleichwertig (wenn überhaupt) ersetzt werden. Die dadurch zu verzeichnenden fünf Kontumazpartien ließen die Moral der Mannschaft auch nicht gerade steigen. So ist letztlich der vorletzte Platz zu erklären.

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk. Sp	%
1	Guth Wolf Dietric	1821	9	1845	1758	1	½		-						1,5/ 2	75,0
2	Mayr Manfred	1820		0											0,0/ 0	0,0
3	Prüll Clemens	1676	42	1761	1730	½	0	1	0	1	0	1	½	1	5,0/ 9	55,6
4	Guth Susanne	1693	15	1762	1675	½	1							-	1,5/ 2	75,0
5	Haider Martin	1716	-31	1634	1704	½	1	0	½	1	0		0	0	3,0/ 8	37,5
6	Glitzner Johann	1592	30	1658	1659	½	1	½	0	-	0	0	1	1	4,0/ 8	50,0
7	Janeczek Egon	1759	8	1732	1615						1				1,0/ 1	100
8	Leblhuber Johann	1578	6	1592	1592			1				0		½	1,5/ 3	50,0
9	Höllbacher Helm.	1578	-28	1477	1527	½	1	½		0		0	-		2,0/ 5	40,0
10	Perner Lisa	1273	-31	1335	1568				0	0	-	0	0		0,0/ 4	0,0
11	Hofmann Werner	0		1610	1660			1	1	0		0		0	2,0/ 5	40,0
12	Müller Klaus	1454	-39	1269	1444						0		0		0,0/ 2	0,0

## e) 2. Kl. Stadt:

Dieses Jahr hatten wir erstmals seit langem nur noch zwei Teams in dieser Klasse. Dadurch war es auf immer möglich alle Bretter zu besetzen und Kontumazen zu vermeiden. Leider blieben die sportlichen Leistungen hinter den Erwartungen zurück. Wenigstens ein Team hätte sich in das obere Play-Off spielen können. Die Evergreens mussten zwar ohne Ablinger Josef und Langer Ernst auskommen welche ja den Seniorenanteil der Aufstiegsmannschaft bildeten. Leider konnte die beste Mannschaft zu selten aufgeboden werden. Noch ärger war es bei den Postlern, die nie mit den Top-4 antreten konnten und mit Helmut Höllbacher bald auch den Topspieler an die 1. Klasse abgeben mussten. Die Plätze 1 und 2 im unteren Play-Off sind die magere Ausbeute.

## Bericht des Sachwarts zur GV 2001

Am Dienstag, 1. Mai 01 wurde der Bestand der Schachmaterialien des ASK überprüft.

### Garnituren:

Holz:	6
Plastik:	42
<b>Zwischensumme:</b>	<b>48</b>
<b>Außenstand GH Wilhelmshöhe</b>	<b>15</b>
<b>Gesamtstand Garnituren:</b>	<b>63</b>

### Bretter:

	63
Außenstand GH Wilhelmshöhe	14
<b>Gesamtstand Bretter:</b>	<b>77</b>

### Turnieruhren:

a) Plastik klein:	26
b) Garde-Uhren:	0
c) Insa-Uhren:	21
d) Russisch (weiß):	13
<b>Zwischensumme:</b>	<b>60</b>
<b>Außenstand GH Wilhelmshöhe:</b>	
Plastik klein:	12
Garde-Uhren	5
<b>Gesamtstand Turnieruhren:</b>	<b>79</b>

### Blitzuhren:

	23
Außenstand Reparatur:	1
<b>Gesamtstand Blitzuhren:</b>	<b>24</b>

### Diverses:

Literatur, 1 Laptop + Drucker, 1 PC inkl. Bildschirm, Tastatur und Maus, Turnierbedarf, diverse Sachpreise, Pokale

### Zusammenfassung:

Von der „International Preparatory School“ wurden 5 Garnituren gekauft. Nach Bereinigung dieses Außenstands ist der Stand gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen unverändert. Aufgefüllt wurden die Vorräte an Partiefomularen. Die Schachbretter und Garnituren sind auch wieder um ein Jahr gealtert.

### Ziele für Neuanschaffungen:

Nach der Einführung neuer FIDE-Regeln zur Zeitkontrolle ist die Anschaffung neuer Digitaluhren vordringlich. Diese werden in Turnieren, die zur FIDE-Wertung zählen, möglicherweise bald vorgeschrieben sein (z.B. Staatsliga). Wir sollten an die ASKÖ einen Antrag zur Finanzierung solcher Uhren stellen. Dem Ansehen des ASK kann auch die Anschaffung von zumindest 6 neuen Brettern und Garnituren im kommenden Jahr nur nützen. Diese könnten bevorzugt für den Einsatz in der Mannschaftsmeisterschaft reserviert werden.

Reinhard Vlasak e.h. (Sachwart)

## ASK-Vorstandssitzung 1-2001/2002

**Datum, Ort:** Di, 5.6.2001 im Gasthof Sternbräu

### 1) Begrüßung

Sepp Ebner stellt die Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 18<sup>30</sup>h.

### 2) Protokoll

Das Protokoll d. letzten Sitzung wird ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

### 3) Berichte

#### **Kassier:**

Die offenen Mitgliedsbeiträge werden durchbesprochen; der Antrag von Sepp Ebner, ein „Ruhegeld“ für inaktive Vereinsmitglieder von AS 200,- einzuführen, wird einstimmig angenommen.

Kassier Walter Haselsteiner stellt seine Budgetvorschau für 2001/2002 vor (siehe Beilage). Offen ist die Behandlung der nicht ausbezahlten Reuegelder; unklar ist die Höhe der von der LSO zu erwartenden Subvention sowie die Einschätzung der zu erwartenden Kosten für die SLB-Mannschaft. Die Rückerstattung getätigter Aufwendungen für die SLB an Fred Forstinger ist abzuklären. An Kosten ist ein Posten für die Anschaffung von elektronischen Blitzuhren u. sonstigem Material vorzusehen.

#### **Obmann:**

Sepp Ebner schlägt folgende **Arbeitsschwerpunkte** für die kommende Funktionsperiode vor:

- ein Verantwortlicher für die Jugendarbeit soll wieder gefunden werden, die Jugendarbeit soll auch durch konkrete Angebote z.B. durch Inserate im „Salzburger Fenster“, in den „Salzburger Nachrichten“, in der Post-Zeitung, etc. forciert werden;
- die Pressearbeit insgesamt soll verstärkt werden, dabei werden auch Einladungen von Pressevertretern zu ASK-Veranstaltungen in Erwägung gezogen;
- der Kontakt zum ASKÖ soll reaktiviert werden;
- das Angebot an Vereinsveranstaltungen soll überdacht werden (z.B. ein zusätzlicher Blitz-Bewerb mit Handicap, eine ASK-Mannschafts-Blitzmeisterschaft vor- u. nach der Saison u. in der Winterpause, ein Trainingsangebot - Endspiel, etc. - an turnierfreien Tagen ...);
- ein Terminplan für die Mannschaftsführer soll erarbeitet werden;
- die Kegelmeisterschaft könnte in einen anderen lustigen Wettbewerb (Darts, Mehrkampf?) umgestaltet werden;
- das ASK-Grillfest - das heuer noch wie gewohnt stattfinden soll - könnte ev. nächste Saison in eine Jahresabschlußfeier umgestaltet werden.

#### **Spielleiter:**

Klaus Thalhammer schlägt vor,

- eine kompaktere Mannschaftsstruktur durch Streichung einer Mannschaft in d. 2. od. 1. Klasse zu erreichen; die einzelnen Mannschaften sollen unter individuellen Namen antreten;
- für den „Erich-Schneider-Cup“ soll eine aussichtsreiche Mannschaft aufgestellt werden;
- ein „Spieler des Jahres“ (die meisten Teilnahmen, die meisten ungeschlagenen Partien, die größte Elo-Steigerung, ...) soll gewählt werden;
- zur Klärung der Ziele (SLB, LLA, etc.) und der Mannschaftsstruktur soll am Mi, den 13.6. um 18h im Gasthof „Zum Guten Hirten“ eine Mannschaftsführerbesprechung stattfinden.

### 4) Anträge, Proteste

Es liegen keine Anträge bzw. Proteste vor.

### 5) Allfälliges

#### **Termine:**

**Mannschaftsführerbesprechung** am Mi, 13.6., 18h im Gasthof „Zum guten Hirten“

**nächste Vorstandssitzung** am Di, 3.7., 18<sup>30</sup>h im Gasthof „Sternbräu“

#### **Turnierleitungen:**

**Blitzcup**, 3.7., 20h: Bernhard Glatz

**WaPoPo**, 12., 19. u. 26.6., 20h: Heli Flatz

**Ende der Sitzung:** 19<sup>40</sup>h.

## SLV-Vorstandssitzung 01/2001-2002

Bei der 1. Vorstandssitzung des SLV im Spieljahr 2001/2001 am 11.6.2001 um 19h im Hotel Schaffenrath berichtet **Präs. Herndl** von der letzten **Vorstandssitzung des ÖSB**: der Süden ist unzufrieden mit der derzeitigen Regelung in der SLB; Kärnten wird bei einem außerordentlichen Bundestag eine Neuregelung mit je 1 Staatsliga A u. B und 3 Regionalligen vorschlagen. Bei der letzten Sitzung der SLB-Mitte war kein Verein für dieses Modell (es würde für viele Vereine Nachteile bringen, da nur die beiden obersten Spielklassen von der LSO gefördert werden und die Landesligen noch mehr ausgedünnt würden). Präs. Herndl wird einstimmig beauftragt, den Kärntner Vorschlag beim außerordentlichen Bundestag abzulehnen.

Der Vizepräsident aus Kärnten ist zurückgetreten, es wird ein Vertreter aus dem Burgenland als Nachfolger vorgeschlagen werden.

Es wird angestrebt, IM Georg Danner als verantwortlichen Jugendtrainer für den ÖSB zu verpflichten, der qualifizierte Jugendliche auch international betreuen soll.

**Landesspielleiter Wolfgang Kaiser** berichtet von einer telefonisch durchgeführten Sitzung des Spielausschusses, bei der ein Protest wegen ungerechtfertigten Einsatzes des Spielers Thomas Mroz abgelehnt wurde, da er als Jugendspieler nicht unter die Beschränkung der Einsätze in der jeweils höheren Klasse fällt.

Der letzte **Termin für die Mannschaftsmeldungen** für die diesjährige Mannschaftsmeisterschaft ist der 15. Juni; der gesamte **Terminplan des SLV** (MM, Cup, Sparkassenliga u. S-Club-Jugendliga, etc.) soll bis August fixiert werden, Vorschläge sind erwünscht.

**Schulschachreferent Miro Stojakovic** berichtet, daß von 28. bis 30.9.2001 in Saalfelden die **BL MM** stattfinden werden; nächstes Jahr wird Salzburg die SM U12 -U14 durchführen. Ein detaillierter Bericht über die letzte Saison wurde bereits in der SIS veröffentlicht.

Das **Finale des Erich-Schneider-Cups** ASK-Salzburg - Ranshofen wird am 23.6.ab 15 im Klublokal des ASK, Gasthof *Sternbräu* stattfinden. Als Rahmenbewerb wird ab 16 Uhr (Nennungsschluß: 15<sup>45</sup>h) ein **Blitzturnier** mit 9 od. 11 Runden CH-System durchgeführt; es wird ein Nenngeld von AS 50,- eingehoben, das zur Gänze ausgespielt wird.

Fred Forstinger teilt mit, daß er mit der heutigen Sitzung seine Tätigkeit als Funktionär im SLV aus privaten Gründen bis auf weiters beenden wird; sein Antrag, Sepp Ebner an seiner Stelle als **Kassier-Stv.** zu kooptieren, wird einstimmig angenommen.


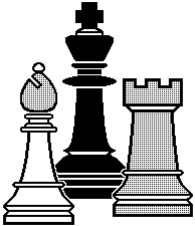
**Herbert Höllhuber** berichtet, daß bisher 14 **Fragebögen** ausgefüllt retourengekommen sind.

Auf der **Homepage** des SLV könnte unter Umständen ein **Zip-Programm** zum Download zur leichteren Verfügbarkeit größerer Datenmengen (z.B. SIS) angeboten werden.

**Wolfgang Kaiser** wird für die nächste Sitzung des TOP "**Ziele**" vorbereiten.

Die **nächste Sitzung** wird am 6.8., 19h, im Hotel Schaffenrath stattfinden.

Präs. Herndl schließt die Sitzung um 20h.

	<p><b>ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG</b></p> <p>MIT SITZ IM STERNBRÄU GRIESGASSE 23, A- 5020 SALZBURG</p>	
---	--	---

## Ausschreibung des Schachturniers um den Wanderpokal des PostSV

Teilnehmer : Alle Interessierten

Termine : **Dienstag, 29. Mai; 12., 19., 26. Juni und 10. Juli 2001**

Ort, Zeit Sternbräu, Klublokal des ASK, jeweils um **20.00 Uhr**;  
während des Turniers herrscht **Nichtraucherschutz**.

Modus : Schnellschachturnier, 30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und  
Partie, 9 Runden nach Schweizer System, es gelten die  
**FIDE-Regeln für Schnellschach ohne Schreibzwang**. An  
den vier ersten Terminen werden jeweils 2 Partien pro Spieler  
gespielt, am letzten Spieltag 1 Partie; anschließend erfolgt die  
Siegerehrung. **Neueinstieg ab dem 3. Spielabend  
(19.06.2001) nicht mehr möglich.**

Wertung : Bei Punktegleichheit entscheidet über alle Plazierungen die  
Buchholz-Wertung. Für die Mitglieder des PostSV Salzburg  
gibt es eine eigene Wertung, deren Sieger den Titel  
„Salzburger Postschachlandesmeister 2001“ erhält.

Nenngeld : **keines**

Turnierleitung : Der **ASK-Vorstand** in Zusammenarbeit mit dem **PostSV**

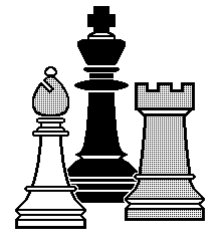
Preise : **Der Sieger des Turniers erhält den Wanderpokal des  
PostSV Salzburg für ein Jahr. Weiters gibt es Sachpreise  
für die drei bestplatzierten PostSV-Mitglieder. Unter allen,  
die 7. Runden und mehr gespielt haben, werden  
Sachpreise verlost. (Handy, usw.)**

Forstinger, eh.

Flatz, eh.



**ALLGEMEINER SCHACHKLUB  
SALZBURG**  
MIT SITZ IM STERNBRÄU  
GRIESGASSE 23, A- 5020 SALZBURG



## Ausschreibung des 4-PF-Wanderpokalturniers 2001

- Teilnehmer** : Alle Interessierten
- Ort, Termine** : Gespielt wird am 17.07., 24.07., 31.07., 14.08., 21.08., 28.08. u. 11.09. jeweils um 20.00 Uhr im Sternbräu.  
Während des Turniers herrscht Nichtraucherchutz.
- Modus** : Gespielt werden insgesamt 7 Runden, wobei jeder Spieler an beliebig vielen Runden teilnehmen kann. Die Paarungen werden so gelöst, daß ein Spieler immer gegen den nächst-ELO-stärksten spielt, gegen den er noch nicht angetreten ist. Ein Spieler kann demnach nicht zweimal gegen denselben Gegner spielen.  
Sieger ist, wer nach 7 Runden, unabhängig von der Anzahl seiner Teilnahmen am meisten Punkte aufweist. Bei Punktegleichheit entscheidet 1. Die direkte Begegnung und 2. Der Quotient aus Punkten/Spielen über die Placierungen.  
Das Turnier unterliegt nicht der ELO-Wertung.
- Bedenkzeit** : Die Bedenkzeit beträgt 1 Stunde 45 Minuten pro Spieler für die gesamte Partie. Bis zum 40. Zug bzw. Bis 5 Minuten vor Klappenfall herrscht Schreibzwang. Es gelten die üblichen FIDE-Turnierschachregeln.
- Nenngeld** : keines
- Preise** : Der Sieger des 4-PF-Wanderpokalturnieres erhält den von unseren 4 pensionierten Fahrdienstleitern Ablinger, Groiss, Lageder und Langer gestifteten Wanderpokal für ein Jahr. Endgültig gewinnt den Wanderpokal, wer ihn zweimal hintereinander oder dreimal insgesamt gewinnt.



# ASK-Info 6/2001



## Termine MM 2001/2002

Dat.	St. A	St. B	LL A	LL B	1.NO	1.SÜ	2.NO	2.ST	2.MI	2.SÜ	3.ST	S-Club
------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	--------

### September 2001

14.FR												
15.SA				1. Run								
16.SO												
21.FR												
22.SA				2.Run			1.Run	1.Run	1.Run			
23.SO												
28.FR	Jugendbundesländermeisterschaft											
29.SA	Jugendbundesländermeisterschaft											
30.SO	Jugendbundesländermeisterschaft											

### Oktober 2001

05.FR												
06.SA			1.Run		1.Run	1.Run						
07.SO												
12.FR												
13.SA				3. Run			2.Run	2.Run	2.Run			
14.SO												
19.FR												
20.SA			2.Run		2.Run	2.Run						
21.SO												
26.FR	Blitz - Landesmeisterschaft											
27.SA				4. Run			3.Run	3.Run	3.Run			
28.SO												

### November 2001

01.DO	Allerheiligen											
02.FR			3.Run		3.Run	3.Run						
03.SA												
04.SO												
09.FR												
10.SA				5.Run			4.Run	4.Run	4.Run			
11.SO												
16.FR												
17.SA			4.Run		4.Run	4.Run						
18.SO												
23.FR												
24.SA				6.Run			5.Run	5.Run	5.Run			
25.SO												
30.FR												





# ASK-Info 6/2001



Dat.	St. A	St. B	LL A	LL B	1.NO	1.SÜ	2.NO	2.ST	2.MI	2.SÜ	3.ST	S-Club
------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	--------

## Dezember 2001

01.SA			5.Run		5.Run	5.Run						
02.SO												
07.FR												
08.SA	Maria Empfängnis											
09.SO												
14.FR												
15.SA				7. Run			6.Run	6.Run	6.Run			
16.SO												
21.FR												
22.SA												
23.SO												
24.MO	Heiligabend											
25.DI	1. Weihnachtstag											
26.MI	2. Weihnachtstag											
28.FR												
29.SA												
30.SO												

## Jänner 2002

01.DI	Neujahr											
04.FR												
05.SA												
06.SO	Dreikönig											
11.FR												
12.SA			6.Run		6.Run	6.Run						
13.SO												
18.FR												
29.SA				8.Run			7.Rund	7.Run	7.Run			
20.SO												
25.FR												
26.SA			7.Run		7.Run	7.Run						
27.SO												



# ASK-Info 6/2001



Dat.	St. A	St. B	LL A	LL B	1.NO	1.SÜ	2.NO	2.ST	2.MI	2.SÜ	3.ST	S-Club
------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	--------

## Februar 2002

01.FR												
02.SA				9.Run			8.Run	8.Run	8.Run			
03.SO												
08.FR	Semesterferien beginn Salzburg, K, B, T, V,											
09.SA	Semesterferien beginn Salzburg, K, B, T, V,											
10.SO	Semesterferien beginn Salzburg, K, B, T, V,											
15.FR	Semesterferien beginn Oberösterreich und Ende Salzburg											
16.SA	Semesterferien beginn Oberösterreich und Ende Salzburg											
17.SO	Semesterferien beginn Oberösterreich und Ende Salzburg											
22.FR												
23.SA			8.Run		8.Run	8.Run						
24.SO												

## März 2002

01.FR												
02.SA				10.Run			9.Run	9.Run	9.Run			
03.SO												
08.FR												
09.SA			9.Run		9.Run	9.Run						
10.SO												
15.FR												
16.SA				11.Run			10.Run	10.Run	10.Run			
17.SO												
22.FR												
23.SA												
24.SO												
29.FR												
30.SA												
31.SO	Oster Sonntag											

## April 2002

05.FR												
06.SA												
07.SO												
12.FR												
13.SA												
14.SO												
19.FR												
20.SA												
21.SO												
26.FR												
27.SA												
28.SO												



# ASK-Info 6/2001



Dat.	St. A	St. B	LL A	LL B	1.NO	1.SÜ	2.NO	2.ST	2.MI	2.SÜ	3.ST	S-Club
------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	--------

<b>Mai 2002</b>
-----------------

01.MI	Staatsfeiertag (Tag der Arbeit)											
03.FR												
04.SA												
05.SO												
09.DO	Christi Himmelfahrt											
10.FR												
11.SA												
12.SO												
17.FR												
18.SA												
19.SO	Pfingstsonntag											
20.MO	Pfingstmontag											
24.FR												
25.SA												
26.SO												
30.DO	Fronleichnam											
31.FR												

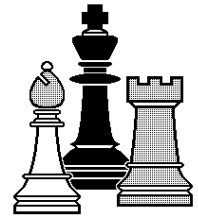
<b>Juni 2001</b>
------------------

01.SA												
02.SO												
07.FR												
08.SA												
09.SO												
14.FR												
15.SA												
16.SO												
21.FR												
22.SA												
23.SO												
28.FR												
29.SA												
30.SO												



## ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG

MIT SITZ IM STERNBRÄU  
GRIESGASSE 23, A – 5020 SALZBURG



### TERMINPLAN

#### Juni 2001

- Di, 5.06.:** ASK-Blitzcup, Juni-Runde, Beginn 20 Uhr  
**Sa, 9.06.:** Erich-Schneider-Cup, 4. Runde  
**Di, 12.06.:** Wanderpokal des Post.SV, 2. Spieltag, Beginn 20 Uhr  
**Di, 19.06.:** Wanderpokal des Post.SV, 3. Spieltag, Beginn 20 Uhr  
**Sa, 23.06.:** Erich-Schneider-Cup, 5. Runde (Finale)  
**Di, 26.06.:** Wanderpokal des Post.SV, 4. Spieltag, Beginn 20 Uhr

#### Juli 2001

- Di, 3.07.:** ASK-Blitzcup, Juli-Runde, Beginn 20 Uhr  
**Di, 10.07.:** Wanderpokal des Post.SV, 5. Spieltag, Beginn 20 Uhr  
**Di, 17.07.:** 4PF-Wanderpokal, 1. Spieltag, Beginn 20 Uhr  
**Di, 24.07.:** 4PF-Wanderpokal, 2. Spieltag, Beginn 20 Uhr  
**Di, 31.07.:** 4PF-Wanderpokal, 3. Spieltag, Beginn 20 Uhr

#### August 2001

- Di, 7.08.:** ASK-Blitzcup, August-Runde, Beginn 20 Uhr  
**Di, 14.08.:** 4PF-Wanderpokal, 4. Spieltag, Beginn 20 Uhr  
**Di, 21.08.:** 4PF-Wanderpokal, 5. Spieltag, Beginn 20 Uhr  
**Di, 28.08.:** 4PF-Wanderpokal, 6. Spieltag, Beginn 20 Uhr

#### Medieninhaber:

Allgemeiner Schach-Klub Salzburg  
 p.A. Alfred Forstinger, Brunnengasse 4, 5020 Salzburg  
 homepage: <http://asksalzburg.at.tf>